



Das **Kino Center Husum** ist die Spielstätte des **EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVALS 2006**, das von der friesischen Kulturorganisation **FRIISK FORIINING** [www.friiske.de] und dem europäischen Dachverband für nationale und ethnische Minderheiten, der **Federal Union of European Nationalities** [www.fuen.org] organisiert wird.

Das **EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVAL** ist ein Forum für Spielfilme, gedreht in den Sprachen von europäischen Völkern, die sich nicht auf ein kulturelles Mutterland beziehen können. An drei Abenden werden auf dem diesjährigen Festival Spielfilme der Friesen aus den Niederlanden, der Samen aus Skandinavien, der Kelten aus Schottland, der Ladinier aus Italien und der Rätoromanen aus der Schweiz gezeigt.

Alle Filme werden durch die Regisseure oder Produzenten im Rahmen einer Einführung persönlich vorgestellt.

Das Festival schließt ab mit einer großen Gala im Saal des dänischen Veranstaltungshauses **HUSUMHUS** in Husum [Neustadt 95], in deren Mittelpunkt die Verleihung des **EUROPEAN MINORITY FILM AWARD 2006** steht.

Die Abschlussgala mit ihrem bunten Programm steht allen Interessierten offen und der Eintritt ist kostenfrei.

Das **EUROPEAN MINORITY FILM FESTIVAL 2006** ist das einzige Festival dieser Art in Europa und steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen.

Alle Vorführungen finden statt im:

Kino Center Husum
Neustadt 114
D-25813 Husum / Hüsem
www.kino-center-husum.de
Kartenvorbestellungen unter: (04841) 2569



Das Filmfestival wird realisiert durch:

Frisk Foriining

Die Friisk Foriining ist die Organisation für Sprache, Kultur und Politik der nordfriesischen Minderheit an der nördlichen Westküste Schleswig-Holsteins.



Die Friisk Foriining initiiert und unterstützt eine Vielzahl von Aktivitäten, deren Grundlage die zeitgemäße Basisarbeit mit der friesischen Sprache und Kultur bildet.

Zur Arbeit der Friisk Foriining gehören unter anderem friesische Kinder- und Jugendarbeit, Sprachkurse für alle Altersgruppen, internationale Studienreisen und die enge Zusammenarbeit mit anderen kleinen Völkern in Europa.

Die Friisk Foriining ist auf zahlreichen politischen Feldern aktiv und durch den SSW im schleswig-holsteinischen Landtag vertreten.

Es wird ein eigenes Webradio betrieben (www.nfradio.de, Freitags von 9 bis 11 Uhr), und im vereinseigenen »Studio Friislon« wird friesisches Audio- und Videomaterial produziert.

Weitere Informationen unter www.friiske.de

Federal Union of European Nationalities - FUEN



Seit mehr als 50 Jahren ist die Federal Union of European Nationalities (FUEN) der größte Dachverband für nationale Minderheiten und kleine Völker in Europa.

Sie setzt sich ein für den Erhalt der nationalen Identität der kleinen Völker, ihrer Sprache, Kultur und Weitergabe der eigenen Geschichte. Dieses Ziel verfolgt sie ausschließlich mit friedlichen Mitteln. Sie wirkt entschieden gegen Separatismus und leistet einen wichtigen Beitrag für die friedliche Koexistenz von Mehrheitsbevölkerung und Minderheit.

Die FUEN ist im Laufe ihres Bestehens durch ihr konsequentes Bekenntnis zu Demokratie und Recht, ihre beharrliche Arbeit für einen besseren Schutz der Volksgruppen und ihr Eintreten für den friedlichen Dialog zu einem respektierten Gesprächspartner der Regierungen und Parlamente in vielen Staaten Europas und in den europäischen und internationalen Institutionen geworden. In Anerkennung ihrer Bemühungen um den europäischen Minderheitenschutz erhielt die FUEN den Teilnehmenden Status beim Europarat und den Konsultativen Status bei den Vereinten Nationen (UNO).

Besuchen sie uns doch im Internet unter www.fuen.org

Projektkoordination:

Gary Funck ■ gary.funck@fuen.org

Geschäftsführung:

Manfred C. Nissen ■ m.nissen@friiske.de

Team:

Anne Paulsen Schwarz
Ingwer Boysen

Jury:

Onno Falkena (NL), Head of Jury
Prof. Dr. Elin Fredsted (DK)
Renate Schnack (D)
Stephan Hartung (D)

Das European Minority Film Festival wird unterstützt durch:

Kino Center Husum



Sparkassen Kulturstiftung Nordfriesland



Sydslævisk Forening



Bund deutscher Nordschleswiger



Unter der Schirmherrschaft des

Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein
Peter Harry Carstensen



www.minority-film.net



European Minority Film Festival

2006
Große Filme kleiner Völker

16. - 18. NOVEMBER



www.minority-film.net

Donnerstag 16. November 2006

18:00 **Sektempfang**
im Foyer des Kino Centers Husum

18:30 **Feierliche Eröffnung** durch:
Romedi Arqint, Präsident der FUEN
Jörgen Jensen Hahn, Vorsitzender der Friisk Foriining

19:00 **Ik san Anne** [außer Konkurrenz]

Nordfriesland / Nordfriislon (D), 2006, 30 min.
Ein Film von *Claas Riecken*
Friesisch [fering] mit deutschen Untertiteln

19:30 **Foighidinn** [patience]



Schottland / Alba (GB), 2004, 15 min.
Ein Film von *Simon Miller, Joanne Cockwell, und Angus MacNeicail*
Schottisch-Gälisch mit englischen Untertiteln

Mit: *Aonghas Padraig Caimbeul, Raonaid NicLeoid, Fiann MacLeod, Uilleam Hannah, Aonghas MacDonald, Gerda Stevenson*

Ein schottischer Großvater erwischt seine Enkel beim Versuch, vorzeitig die Weihnachtsgeschenke zu öffnen. Er erzählt ihnen eine aus dem 12. Jahrhundert stammende epische Geschichte über Geduld: Der Sohn eines hohen Adligen vergiftet seine geheime Liebe versehentlich mit einem selbstgemischtem Lippenbalsam, der ihm zum ersten Kuss verhelfen soll. Von einer Hexe erfährt er, dass es nur eine Rettung für seine Liebste geben kann: Die Blätter der »Crimson Snowdrop«, einer kleinen Blume, die nur im tiefsten Winter auf den höchsten Berggipfeln der westlichen Inseln blüht. Er macht sich auf eine siebenjährige Suche.

Der Film wurde vollständig auf der Isle of Skye gedreht, und auch alle Schauspieler stammen von der Insel. Foighidinn ist der erste Super 35 mm - Film, der jemals auf Schottisch Gaelisch gedreht wurde.

Einführung durch *Christopher Young*, Produzent, YOUNGFILMS, Isle of Skye

20:00 Pause

20:15 **Sportman fan 'e ieu** [sportman of the century]



Friesland (NL), 2006, 100 min.
Ein Film von *Mischa Alexander*
Westfriesisch [Frysk] mit englischen Untertiteln

Mit: *Jochum ten Haaf, Ricky Koole, Bastiaan Ragas, Hark Bohm* und dem Musiker *Bela B.*

Der friesische Bauernsohn Take hat drei große Ziele in seinem Leben: die Befreiung der Arbeiterklasse, die Eroberung seiner wahren Liebe und den Weltrekord im Pfahlsitzen.

Die Geschichte eines kleinen Mannes mit einem großen Ziel. Der Sohn eines unterdrückten Landarbeiters möchte das Herz eines Mädchens gewinnen und den tyrannischen Landbesitzer schlagen mit dem einzigen ihm zur Verfügung stehenden Mittel: Pfahlsitzen. Der lebenslange Kampf macht ihn zu einem legendären Helden der Friesen und zum Sportler des Jahrhunderts.

Einführung durch *Onno Falkena*, Omrop Fryslân (Friesischer TV Sender)

Freitag, 17. November 2006

18:00 **Staila crudanta** [falling star]



Graubünden (CH), 2004, 20 min.
Ein Film von *Pascal Bergamin*
Rätoromanisch mit englischen Untertiteln

Mit: *Tobias Durband, Annina Sedlacek*

Staila crudanta [Sternschnuppe] erzählt zwei Momente im Leben von Curdin und Lea: Begegnung und Trennung. Lea besucht ihre Großeltern, die in einem kleinen Restaurant in den Bündner Bergen ihren sechzigsten Hochzeitstag feiern. Sie trifft dort Curdin, einen jungen Mann aus der Gegend, und sie verlieben sich ineinander. Einige Monate später, beim Begräbnis der Großeltern, sehen die zwei ein, dass auch ihre Liebesgeschichte zu Ende geht.

Einführung durch *Andrea Rassel*, Lia Rumantscha

18:30 **Ci co cunta** [Das, was zählt]



Ladinien (I), 2004, 45 min.
Ein Film von *Valentina Kastlunger*
Ladinisch mit deutschen Untertiteln

Einige Jugendliche des Gadertals möchten eine Musikband gründen. Für jeden von ihnen ist die Musik ein Ausdruck für verschiedene Notwendigkeiten. Unterschiedliche Ansichten verursachen eine Menge Probleme bei der Realisierung ihres Projektes.

Einführung durch *Valentina Kastlunger*, Regisseurin / Produzentin

19:30 Pause

20:00 **Retuorn**



Graubünden (CH), 1986, 92 min.
Ein Film von *Joseph Scheidegger*
Rätoromanisch mit deutschen Untertiteln

Mit: *Vadim Glowna, Constanze Engelbrecht*

Nach der Verbüßung einer Gefängnisstrafe kehrt Simon in sein Dorf zurück. Es ist Abend, über den Häusern kalte Schatten, hinter den beleuchteten Fenstern die Dörfler an der Wärme. Simon tritt seine zweite, diesmal lebenslängliche Strafe an, ein Geächteter am Rande seiner eigenen Dorfgemeinschaft.

Der 65-Jährige nimmt eine Aufgabe an, die nicht zu erfüllen ist: Er soll Holz fällen an einer schwer begehbaren Stelle im Wald. Doch Simon stellt sich dem Schicksal – und überschreitet die irdischen Grenzen in vielfacher Hinsicht.

Einführung durch *Mariano Tschuur*, Televisiun Rumantscha

Sonnabend, 18. November 2006

18:00 **Macbeth**



Sapmi / Lappland (S), 2004, 81 min.
Ein Film von *Bo Landin* und *Alex Scherpf*
Samisch mit englischen Untertiteln

Mit: *Toivo Lukkari, Anita Suikkari, Mikkel Gaup, Alex Scherpf*

Es ist eine der ungewöhnlichsten Kulissen für einen klassischen Macbeth. Zweihundert Kilometer nördlich des Polarkreises in Schweden spielt Shakespeares Geschichte von Macbeth vor dem Hintergrund einer fast unwirklichen Landschaft aus Eis und Schnee. Die Nordlichter nähren die Mystik der Hexen, und die allgegenwärtige Kälte überzieht die intensiven Gefühle und die tödliche Besessenheit der selbstzerstörerischen Liebe im Hause Macbeth. Die Einzigartigkeit der Kulisse wird durch die Tatsache unterstrichen, dass dieser Film ausschließlich in samischer Sprache gedreht wurde. Ein klassisches Shakespeare-Drama in einer zeitlosen nordischen Umgebung.

Die Regisseure Bo Landin und Alex Scherpf nutzen bei der Gestaltung des Filmes die traditionelle Verknüpfung der Samen mit der sie umgebenden Natur als Quelle ihrer materiellen und spirituellen Kultur.

Niemals zuvor wurde Eis mit solcher Wärme auf die Leinwand gebracht, und niemals zuvor wurde Eis zu solch fruchtbarem Boden für Liebe, Rache und Magie.

Einführung durch *Alex Scherpf*, Regisseur

20:30 **ABSCHLUSSGALA** im HUSUMHUS [Neustadt 95]

Verleihung des European Minority Film Award 2006

Musik: **Claude Nadeau** (Bretonisch), **Lembek** (Friesisch)

Moderation: *Antje Arfsten, Gary Funck*
Regie: *Peter Nissen*